

Einladung zum FORUM 2025

des Pikler® Verbandes Europa e.V

Für Mitglieder und Pikler®-PädagogInnen, geladene Gäste, aktuelle und ehemalige TeilnehmerInnen an den Grundkursen und Praxisbegleitungen und interessierte Fachkräfte

Welche Bedeutung haben kleine Begegnungen mit dem Erwachsenen für das Kind? Was fehlt ihm, wenn es diese nicht bekommt?

Im Spiel und in Pflegesituationen entwickelt das Kind seine Selbstständigkeit. Eigene Erfolgserlebnisse motivieren sein Tun. Die aufmerksame Anteilnahme des Erwachsenen ermutigt es bei seinen Unternehmungen. Mit Freude entdeckt der Erwachsene die neuen Errungenschaften des Kindes beim Spiel und während der Pflege.

Die Beiträge des Forums gehen ein auf die kleinen Gesten und Momente zwischen Erwachsenem und Kind, die persönliche Wertschätzung und Entwicklung jedes Kindes ausdrücken.

am Samstag, den 08. März 2025, 10 bis 18.00 Uhr

in und aus dem Saal „der hof“ in Niederursel e.V.
Alt-Niederursel 51, 60439 Frankfurt am Main

Hybrid Veranstaltung

Teilnahmegebühr	110,00 €
Reduziert	50,00 € (nur ordentliche Mitglieder)
Veranstalter	Pikler®-Verband Europa e.V.
Organisation	Christiane Pfitzenmaier, Sandra Rode, Brigitte Huisinga, Amelie Suchy, Reinhild Heuer

Anmeldung

bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular (im Anhang dieser E-Mail und auf der Homepage des PVE e.V.)
an bildungsstaette@der-hof.de

Ablauf

Beginn 10.00 Uhr

*Mittagspause 90 Minuten
ab ca. 12.30 Uhr*

Ende 18.00 Uhr

*Neben den Beiträgen wird es
Gelegenheit zum Austausch in
kleinen Gruppen geben. Für die
online Teilnehmerinnen und
Teilnehmer ermöglichen frei
betretbare Breakout-Räume sich
in den Pausen zu treffen –
spontan oder verabredet.*



Foto Brigitte Huisinga

Beiträge

10.00 Uhr

Begrüßung

10.20 Uhr

**Kleine Begegnungen in der Kindertagespflege -
Wann, wie und wann besser nicht?**

Kinder in der Kindertagespflege von ca. 1-3 Jahren

Es werden Begegnungen in der Eingewöhnung sowie im riskanten Spiel in Videosequenzen gezeigt und kommentiert. Anhand der Beispiele geht es auch um die Frage, wann und wie kleine Begegnungen stattfinden können und wann besser nicht.

Jutta Mainusch-Keller, Kinderstube Meisennest, Frankfurt

11.00 Uhr

Kleine Begegnungen im Gruppenalltag

Kinder in der Krippe von ca. 1-3 Jahren

Oft nehmen wir die vielen kleinen Momente im Alltag gar nicht wahr, weil diese vertrauensvollen Begegnungen so selbstverständlich wurden, sie sind mit der Zeit „in Fleisch und Blut“ übergegangen. Sie sind das Fundament der Beziehungsbildung und die Basis für die Eigeninitiative der Kinder. Um diese wertvollen Momente bewusst und sichtbar zu machen, zeigen wir ein paar Bilder.

Lena Lütjens und Melanie Barthon, Rosel und Josel Stock Kindertagesstätte Wiesbaden

11.30 Uhr

Kleingruppen | Breakout Räume

11.50 Uhr

Pause

12.00 Uhr

Bericht über eine Eingewöhnung

Kinder in der Krippe von ca. 1-3 Jahren

Wie kleine Begegnungen mit Alexander dazu beitragen, dass er sich durch ein wiederkehrendes sprachliches Ritual eine Brücke bauen kann, die ihm ermöglicht, zeitlich begrenzten Abschied vom Familienraum und Zugang zur Krippengruppe als Raum und Gemeinschaft zu schaffen.

Sandra Rode und Dirk Rammstedt

12.20 Uhr

Kleine Begegnungen

Interview mit Anna Tardos

Anna Tardos, Pikler-Lóczy Gesellschaft Ungarn, Christiane Pfitzenmaier, Pikler®-Dozentin

12.40 Uhr

Kleingruppen | Breakout Räume

13.00 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr

Naseputzen, Händewaschen, Buchvorlesen, gemeinsam aus dem Fenster schauen u.v.m. sind alles Begegnungen

Kinder in der Krippe von ca. 1-3 Jahren

Be•geg•nung, Substantiv, feminin [die]. Dies bezeichnet insbesondere zufällige, unerwartete oder kurze Treffen, die das zwischenmenschliche Vertrauen entstehen lassen oder stärken. Durch Begegnung lernen wir die Perspektiven unseres Gegenübers kennen und erleben Gesellschaft.

Diese Momente zeigen wir anhand von Bildern, zu denen wir erzählen.

Daniela Chen, Pikler®-Pädagogin, Kinderkrippe "Drunter & Drüber" e.V, Darmstadt

15.00 Uhr

Kleine Momente der (persönlichen) Begegnung auf Augenhöhe

Kinder im Kindergarten von 3 bis 6 Jahren

Kindern kleine individuelle Momente der Vertrautheit schenken, sich auf ihre Ebene begeben, sie verstehen, mit ihnen in einen Dialog treten und mit ihnen kommunizieren. Sie anhand ihrer Reaktion, Mimik und Gestik lesen können und verstehen was jedes einzelne Kind mitteilen möchte und braucht. Ihnen durch diese kleinen Momente Vertrauen und Sicherheit geben und so die Beziehung zwischen Kind und Erwachsenem entstehen lassen.

Die Beziehung zwischen Kind und Erwachsenen als Grundlage für Vertrauen, Sicherheit und eine selbstbestimmte Entwicklung von Anfang an. Gleichzeitig trägt die Haltung zu einem harmonischen und unterstützenden Kindergartenalltag bei, indem Kinder sich entfalten und sie selbst werden können.

Silke Backes, Marielle Rivera Pikler®-Pädagogin, Glückskinder Eppstein

15.30 Uhr

Kleingruppen | Breakout Räume

15.50 Uhr

Pause

16.15 Uhr

Fragen aus dem Chat

16.30 Uhr

Wach für Begegnung sein

Betrachten, Nachdenken und Ausprobieren

Begegnung geschieht ausschließlich im Moment im Zusammentreffen zweier Wesen.

Beziehung entsteht im Lauf der Zeit aus verlässlichen Begegnungen - ein Grundbedürfnis für kleine Kinder und eine Quelle der Freude im Alltag.

Arbeitsweise: Betrachten, Nachdenken und Ausprobieren

Christine Rainer, Physiotherapeutin, Dozentin für Pikler®-Kleinkindpädagogik,
Sensory Awareness-Leader

17.45 Uhr

Ausklang



Fotos Brigitte Huisinga